

LANDKREIS GERMERSHEIM

# KREISJOURNAL



## Menschen aus 32 Nationen erhalten die deutsche Staatsbürgerschaft

Gleich zwei Einbürgerungstermine an aufeinanderfolgenden Tagen haben kürzlich im Bürgersaal der Stadt Germersheim stattgefunden: Insgesamt 185 Menschen aus 32 Nationen erhielten dabei ihre Einbürgerungsurkunde aus den Händen von Landrat Martin Brandl.

Landrat Martin Brandl beglückwünschte die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger zu ihrer Entscheidung und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung gesellschaftlicher Teilhabe: „Die Einbürgerung ist ein starkes Bekenntnis zu unserem Land und unseren gemeinsamen Werten.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen, Perspektiven und Fähigkeiten aktiv in unsere Gesellschaft einzubringen und so das Miteinander in unserem Landkreis weiter zu bereichern.“

Die feierlichen Veranstaltungen wurden musikalisch würdig umrahmt, am ersten Tag mit dem Akkordeon von Vladimir Ivanov vom Akkordeonorchester aus Wörth, am zweiten Tag mit der Violine von Ayun Shim von der Musikschule Germersheim.

Foto: KV GER/nh

## Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter [www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter](http://www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter) abrufbar.



### Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen.

Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

#### ► Untere Bauaufsichtsbehörde

Sachbearbeitung, Vollzeit, unbefristet  
Bewerbungsfrist 31. Mai 2026

#### ► Unterhaltsvorschuss

Sachbearbeitung, Teilzeit, unbefristet  
Bewerbungsfrist 24. Mai 2026

#### ► Bau- und Projektmanagement

Sachbearbeitung, Voll- und Teilzeit, unbefristet  
Bewerbungsfrist 19. Mai 2026

#### ► Ausbildungsleitung

mit Aufgaben in der Personalentwicklung und Haushaltswesen, Vollzeit, unbefristet  
Bewerbungsfrist 17. Mai 2026

#### ► Wasser- und Bodenschutz

Technische Sachbearbeitung FB 32, Vollzeit, unbefristet  
Bewerbungsfrist 17. Mai 2026

#### ► Markt und Integration

Fachkraft Jobcenter, Vollzeit, befristet  
Bewerbungsfrist 17. Mai 2026

#### ► Allgemeiner Sozialer Dienst

Fachkraft, Vollzeit, befristet  
Bewerbungsfrist 17. Mai 2026

Alle freien Stellen unter  
[karriere.kreis-germersheim.de](http://karriere.kreis-germersheim.de)

## Gegen Antifeminismus und alte Rollenbilder Gleichstellungsbeauftragte im Kreis setzen neue Impulse



*Eine enge Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten und der Organisationen wie dem Weissen Ring ist wichtig.  
Foto: KV GER/aj*

Beim jüngsten Treffen der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Germersheim tauschten sich diese intensiv zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen aus. Insbesondere zunehmender Antifeminismus und wachsende Frauenfeindlichkeit bereiten den Fachstellen Sorge. Einig waren sich die Teilnehmenden darin, dass tradierte Rollenbilder derzeit wieder an Einfluss gewinnen, eine Entwicklung, die die Gleichstellungsarbeit vor neue Herausforderungen stellt.

Im Fokus stand daher die Frage, wie diesen Tendenzen wirksam begegnet werden kann. Deutlich wurde: Aufklärung, Prävention und kontinuierliche Bildungsarbeit bleiben zentrale Bausteine. Für das kommende Jahr planen die Gleichstellungsbeauftragten verschiedene Veranstaltungen, die sich gezielt mit Themen wie gesellschaftlicher Teilhabe, Gleichstellung und dem Abbau von Diskriminierung befassen. Auch Landrat Martin Brandl nahm am Treffen teil und unterstrich die Bedeutung der Gleichstellungsarbeit als unverzichtbaren Bestandteil einer funktionierenden und gerechten Gesellschaft.

Landrat Martin Brandl würdigte das Engagement der Gleichstellungsbeauftragten und betonte dabei deren

wichtige Rolle für den sozialen Zusammenhalt im Landkreis.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Lisa-Marie Trog, hob insbesondere die Bedeutsamkeit einer starken Vernetzung und der engen Zusammenarbeit mit den Kolleginnen aus den Verbandsgemeinden hervor. Heinz Pollini, Außenstellenleiter des Weissen Rings e.V., berichtete beim Treffen aus der Praxis und über aktuelle Entwicklungen im Landkreis. Dabei wurde insbesondere die weiterhin hohe Zahl an Fällen häuslicher Gewalt thematisiert. Gleichzeitig stellte er die vielfältigen Unterstützungsangebote des Vereins vor. Der Weisse Ring e.V. ist eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene und bietet Hilfe in unterschiedlichsten Notlagen. Interessierte, die sich im Verein engagieren möchten, können sich direkt an Heinz Pollini wenden (Kontakt: [suedpfalz-rheinland-pfalz.weisser-ring.de/](mailto:suedpfalz-rheinland-pfalz.weisser-ring.de/)).

Das Treffen machte deutlich: Erfolgreiche Gleichstellungsarbeit braucht kontinuierlichen Austausch, starke Netzwerke und gemeinsames Engagement, gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen.

Infos zum Thema Gleichstellung im Landkreis Germersheim gibt es unter [www.kreis-germersheim.de/gleichstellung](http://www.kreis-germersheim.de/gleichstellung)



## Schulbücher am ersten Schultag in der Klasse Schulbuchausleihe: Ohne Anstehen nach den Ferien

Die Kreisverwaltung Germersheim hat die Schulbuchausleihe neu organisiert. Die Schulbücher für das kommende Schuljahr 2026/2027 erhalten alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim erstmalig am ersten Schultag nach den Sommerferien (10. August 2026) direkt im Klassenzimmer. „Eltern müssen nicht mehr anstehen, lange Wartezeiten entfallen“, so Christoph Buttweiler, Geschäftsleiter „Jugend, Soziales, Schulen“. In der Sitzung am 13. April 2026 wurde der Schulträgerausschuss von der Verwaltung über das neue Verfahren bei der Schulbuchausleihe informiert. Demnach werden in der sechsten Som-

merferienwoche vollständige, namentlich gekennzeichnete Buchpakete klassenweise in die jeweiligen Klassenzimmer geliefert. Dafür setzt der Landkreis Germersheim als Schulträger ortskundige Aushilfskräfte ein. Für Kinder, die am ersten Schultag krank oder abwesend sind, richtet der Schulträger in der ersten Schulwoche zusätzliche Ausgabetermine ein. Nicht abgeholte Pakete bleiben zunächst im Raum der Schulbuchausleihe der jeweiligen Schule; ab der zweiten Schulwoche ist die Abholung dann zentral in Bellheim möglich. Durch diese Neuorganisation erfolgt die Schulbuchausleihe noch einfacher und ohne zusätzliche Wege und Wartezeiten.

## Vorstellung der Umfrage-Ergebnisse 5.000 Euro für Jugend-Treffpunkte in VG Kandel



Die Ergebnisse der Umfrage wurden präsentiert und diskutiert. Foto: L. Anslinger

Im Rahmen der Veranstaltung „Jugend spricht“ in der Stadthalle Kandel trafen sich kürzlich rund 35 Jugendliche, um über die Ergebnisse der Online-Befragung unter Jugendlichen aus der Verbandsgemeinde Kandel zu diskutieren und darüber zu entscheiden, welche Projekte mit den dafür bereitgestellten 5.000 Euro zunächst umgesetzt werden sollen. Die Wahl fiel am Ende auf den Bau neuer, wettergeschützter Treffpunkte, wie beispielsweise einem Unterstand.

Die Umfrage mit dem Titel „Dein Ort – Deine Meinung“ ist eine Initiative des Kreisjugendamtes Germersheim in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Kandel und deren Jugendpflege. Ziel ist es, herauszufinden, was die Jugendlichen in Kandel beschäftigt und welche Angebote, Treffpunkte, Sportstätten und Veranstaltungen vor Ort fehlen oder ausgebaut werden sollten. An der Umfrage hatten 270 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren teilgenommen. Ein klarer Schwerpunkt

zeigte sich bei den Themen Treffpunkte, Sportstätten und Veranstaltungen. Es wurden 273 konkrete Projektideen eingereicht. Neben dem Siegerprojekt sollen weitere Ideen gemeinsam mit den Jugendlichen weiterverfolgt und umgesetzt werden. Dazu zählt das Projekt eines engagierten Teams aus dem Jugendzentrum Kandel zur Durchführung von Open Air Kino Veranstaltungen in Kandel und den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde, die ohne großen finanziellen Mehraufwand realisierbar wären. Zentralthema bleibt auch das Angebot an Sportstätten. Es gab u.a. Gespräche über die Realisierung einer Dirt Bike Bahn und konkrete Vorstellungen für ein attraktives Nachtschwimmen beziehungsweise ein Feierabendevent im Schwimmbad, für das Vertreter der DLRG bereits ihre Unterstützung angeboten haben. Die Jugendumfrage war Startschuss für eine neue, strukturierte Phase der Jugendbeteiligung in der Verbandsgemeinde Kandel.

## Auf die Räder, fertig, los: Stadtradeln bis 30. Mai

Der Landkreis Germersheim beteiligt sich vom 10. bis 30. Mai 2026 erneut am bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln und ruft alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme auf. Auch ein späterer Einstieg ist möglich.

Ziel der Aktion ist es, in einem Zeitraum von drei Wochen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und so aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Teilnehmen können alle, die im Landkreis wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören – sowohl als Einzelperson als auch im Team.

Parallel dazu findet das landesweite Schulradeln statt, bei dem Klassen und Schulen gegeneinander antreten. Die Anmeldung ist online unter [www.stadtradeln.de/landkreis-germersheim](http://www.stadtradeln.de/landkreis-germersheim) möglich, für Schulen zusätzlich unter [www.schulradeln.rlp.de](http://www.schulradeln.rlp.de).

Die Teilnehmenden ordnen sich dort einer Kommune und einem Team zu, für das die gefahrenen Kilometer gesammelt werden. Diese fließen dann sowohl in die Wertung der Kommune als auch in die persönliche Statistik ein.

Bereits im Vorfeld zeichnet sich eine hohe Beteiligung ab: 1.389 Radelnde in 181 Teams haben sich schon registriert. „Stadtradeln ist mehr als ein Wettbewerb – es ist eine gemeinsame Bewegung für mehr Lebensqualität, Gesundheitsbewusstsein und aktiven Klimaschutz. Jeder geradelte Kilometer ist ein sichtbares Zeichen für eine zukunftsfähige Mobilität“, betont Landrat Martin Brandl und ruft zur weiteren Teilnahme auf.

Die Stadtradeln-App unterstützt die Aktion durch digitales Kilometertracking, einen Team-Chat zur Motivation sowie durch die Bereitstellung anonymisierter Bewegungsdaten für die Technische Universität Dresden, die diese für die Weiterentwicklung der kommunalen Radverkehrsplanung auswertet.

Nach Abschluss des Aktionszeitraums werden die erfolgreichsten Teams und Teilnehmenden in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 13. Juni 2026 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Neupotz statt.

Die Teilnahme des Landkreises Germersheim wird zu 100 Prozent vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz gefördert. Als verlässlicher Partner unterstützt zudem die Sparkasse Südpfalz den Wettbewerb.

# Tag der Frühen Hilfen

## „Zeit für die Aller kleinsten“

### Tag der Frühen Hilfen: Aktion für Familien mit vielen Mitmachangeboten

Das Netzwerk Frühe Hilfen im Kreis Germersheim lädt auch in diesem Jahr, am Freitag, 22. Mai, von 14 bis 17 Uhr Familien mit Babys und Kindern von 0 bis 6 Jahren unter dem Motto „Zeit für die Aller kleinsten“ anlässlich des Tages der Frühen Hilfen zu einer besonderen Aktion ein. Eltern und Kinder können gemeinsam mit Fachkräften einen bunten, abwechslungsreichen Nachmittag im Innenhof und in der Aula der Berufsbildenden Schule Germersheim (Eingang über die Ritter-von-Schmauß-Straße) verbringen. „Es liegt uns am Herzen, die Bedürfnisse der Jüngsten in den Mittelpunkt zu stellen. Wir freuen uns, dass Familien bei dieser Aktion die Vielfalt der Angebote der Frühen Hilfen kennenlernen und gemeinsam spielerisch Neues entdecken können“, betonen Landrat Martin Brandl und der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler.

#### Mitmachangebote und Bewegungsanhänger

Das Programm ist vielfältig und bietet eine bunte Mischung aus Mitmachaktionen zum Entdecken und Ausprobieren. So können Kinder beispielsweise den Baby-Bewegungsanhänger des Netzwerks Frühe Hilfen erkunden und sich spielerisch ausprobieren. Dabei werden Koordination, Gleichgewicht und Selbstsicherheit gestärkt – und die Kinder erleben Bewegung als Freude; eine wertvolle Grundlage für ihre gesunde Entwicklung. Ergänzt wird das Angebot durch Mitmachtablets des Kita-Teams des Kreisjugendamtes, an denen die Kleinen spielerisch Elemente zuordnen oder Neues ausprobieren können. Auch die Sinne kommen



Gesunde Ernährung kindgerecht schmackhaft machen. Foto: KV GER/mda

nicht zu kurz: Die Kita-Sozialarbeit stellt Fühlwannen bereit, in denen Kinder unterschiedliche Materialien oder Gegenstände erkunden können, wodurch Sinneswahrnehmung, Sprache und Feinmotorik gefördert werden. Zudem können Kinder und Eltern bei einem kreativen Bastelangebot gemeinsam ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das Frühförderzentrum ergänzt das Angebot mit Aktivitäten wie der Herstellung von Knete oder Riesenseifenblasen – spannende, Erfahrungen die Entdeckerfreude wecken.

#### Hüpfburg, Geschichten und Waffeln genießen

Für Bewegung und Spaß sorgen außerdem die Häuser der Familie Germersheim und Lingenfeld mit einer Minihüpfburg, auf der Kleinkinder springen, sich ausprobieren und dabei ihr Körpergefühl sowie ihre Koordina-

tion stärken. Zwischendurch können sich alle bei frisch zubereiteten Waffeln, angeboten von den Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schule, stärken.

Für ruhige Momente sorgt der Kinderschutzbund mit einer Vorleseaktion, bei der Kinder und ihre Familien gemeinsam Geschichten erleben. Das Vorlesen fördert Sprachentwicklung, Aufmerksamkeit und Vorstellungskraft und macht Lust aufs Erzählen. Die Mitmachaktionen werden zudem von weiteren Fachkräften aus dem Netzwerk begleitet, die Familien aktiv beim Ausprobieren und Entdecken unterstützen. Alle Fachkräfte stehen bei Bedarf für Fragen und Informationen bereit.

#### Austausch und bleibende Erinnerungen

Zum Abschluss der Mitmachstationen erhalten die Kinder kleine Aufmerksamkeiten, die ihre Teilnahme abrunden und die Freude am Entdecken noch einmal erlebbar machen. Während die Kinder aktiv sind, haben Eltern zudem Gelegenheit, andere Familien zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. „Wir freuen uns, dass Kinder gemeinsam mit ihren Familien am Tag der Frühen Hilfen spielerisch Erfahrungen sammeln, sich ausprobieren und Freude an Bewegung und gemeinsamen Aktivitäten haben. So entsteht ein fröhlicher Nachmittag, der Neugier weckt, den Austausch zwischen Familien unterstützt und die gesunde Entwicklung der Kinder fördert“, sagt Denise Hartmann-Mohr, Leiterin des Kreisjugendamtes.



Spaß und Bewegung für die Kleinsten.

Foto: KV GER/Thüner

# „Zeit für die Allerkleinsten“

Familiennachmittag voller Spiel, Spaß und Begegnung  
für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren

**Freitag, 22. Mai 2026**

**14 bis 17 Uhr**

**Tag der Frühen Hilfen**

**Innenhof und Aula  
Berufsbildende Schule  
Germersheim**

**Eingang: Ritter-von-Schmauß-Straße**



„Früh dran – gut drauf... von Anfang an!“



- Mitmachangebote
- Spiel- und Spaß mit dem Baby-Bewegungs-Anhänger
- Vorleseaktion
- Mini-Hüpfburg
- Kreatives Bastelangebot und Fühlwannen
- Austauschmöglichkeit mit Fachleuten des Netzwerks

**Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher,  
insbesondere die Allerkleinsten! Die Teilnahme ist kostenfrei.**



[www.kreis-germersheim.de/  
fruehehilfen](http://www.kreis-germersheim.de/fruehehilfen)



## Jetzt bis 2. Juni für die Schulbuchausleihe anmelden

### Schulen haben Briefe mit Zugangsdaten an Schülerinnen und Schüler verteilt

Kinder, die ab dem kommenden Schuljahr 2026/2027 die Klassen 5 bis 13 einer allgemeinbildenden Schule oder in den Berufsbildenden Schule (die Berufsfachschule I und II, die Höhere Berufsfachschule, das Wirtschaftsgymnasium) besuchen, können an der entgeltlichen Ausleihe teilnehmen.

#### Online bis spätestens 2. Juni registrieren und bestellen

Um sich dafür online im Internet anzumelden, benötigt man Zugangsdaten, die über die Schulen verteilt wurden. Das Internetportal ist noch bis einschließlich 2. Juni geöffnet. Eine spätere Freischaltung ist nicht möglich. Mit den entsprechenden Zugangsdaten können sich alle, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen wollen, dort registrieren. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung/Freischaltung löst noch keine Bestellung aus. Dies sind zwei verschiedene Schritte. Bitte darauf achten, dass eine verbindliche Bestellung durchgeführt wurde. Ebenso wird empfohlen die Bestellung im Internet-Portal durchzuführen, auch wenn noch keine eindeutige Entscheidung über einen eventuellen Schulwechsel bzw. eine Versetzung des Kindes getroffen werden kann, da eine nachträgliche Freischaltung in diesem Fall ebenso ausgeschlossen ist.

In dem Portal hinterlegen die Eltern ihre Adresse und ihre aktuellen Kontodaten. Vom hinterlegten Bankkonto wird dann die Leihgebühr am 01.11.2026 abgebucht.



Viele Bücher für die Schülerinnen und Schüler.

Fotos: KV GER/sey und mda

„Da nicht jeder Haushalt über einen Internetzugang und PC verfügt, haben wir an den Schulen Servicestellen eingerichtet, die die Eltern gerne bei der Anmeldung unterstützen. Wann diese zu erreichen sind, entnehmen die Eltern den Informationen, die von den Schulen versandt und verteilt wurden. Bei Vorsprache in der Servicestelle bitten wir darum, insbesondere die aktuelle Bankverbindung (mit IBAN und BIC) bereit zu halten, um den Bestellvorgang reibungslos unter Beachtung des SEPA-Verfahrens durchführen zu können“, erklärt Christoph Buttweiler, Leiter des Geschäftsbereiches „Jugend, Soziales, Schulen“.

#### Die Servicestellen sind wie folgt geöffnet:

##### Realschule plus Geschwister-Scholl Germersheim:

18. bis 21. Mai, jeweils von 7 bis 12 Uhr

##### Realschule plus Richard-von-Weizsäcker Germersheim:

19. und 26. Mai sowie 2. Juni jeweils 11.30 bis 12.30 Uhr

##### Realschule plus Kandel:

18. bis 22. Mai und 26. Mai bis 2. Juni jeweils Mo., Di., Do., Fr. von 8 bis 10 Uhr und Mi. von 13.30 bis 15.30 Uhr

##### Realschule plus Bellheim:

bis 2. Juni nur nach telefonischer Anmeldung

##### Realschule plus Lingenfeld:

bis 2. Juni nur nach telefonischer Anmeldung

##### Goethe-Gymnasium Germersheim:

bis 2. Juni jeweils Mo. bis Do. von 14 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

##### Europa-Gymnasium Wörth:

bis 2. Juni, Mo. bis Fr. nach telefonischer Vereinbarung

##### Gymnasium Rheinzabern:

18. bis 29. Mai nach telefonischer Terminvereinbarung oder per Mail an sekretariat@gymnasium-rheinzabern.de

##### Integrierte Gesamtschule Kandel:

bis 2. Juni, Mo. bis Do. von 10 bis 15 Uhr

##### Integrierte Gesamtschule Rülzheim:

bis 2. Juni, Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr und Mo. von 13 bis 16 Uhr

##### Integrierte Gesamtschule Rheinzabern:

bis 2. Juni, Mo. bis Do. von 8.30 bis 15.30 Uhr

##### Carl-Benz-Gesamtschule Wörth:

bis 2. Juni, Mo. bis Do. jeweils von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr sowie Fr. von 8 bis 12 Uhr

##### Berufsbildende Schule Germersheim:

bis 2. Juni, Mo. bis Do. von 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Fr. von 7.30 bis 12.30 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

##### Berufsbildende Schule Wörth:

bis 12. Juni, Mo. bis Do. 7.30 bis 15 Uhr, Fr. von 7.30 bis 13.30 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

#### Mit Lernmittelfreiheit bereits angemeldet

Sofern ein Antrag auf Gewährung von Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Schulbuchausleihe) bewilligt wurde, ist eine Anmeldung im Online-Portal nicht erforderlich, da die Kreisverwaltung diesen Schritt bereits durchgeführt hat. Die Bestellung der Bücher erfolgt über die Schulen in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung als Schulträger.

#### Weitere Informationen

rund um das Thema Schulbuchausleihe gibt es im Internet unter [bildung.rlp.de/lmf](http://bildung.rlp.de/lmf)

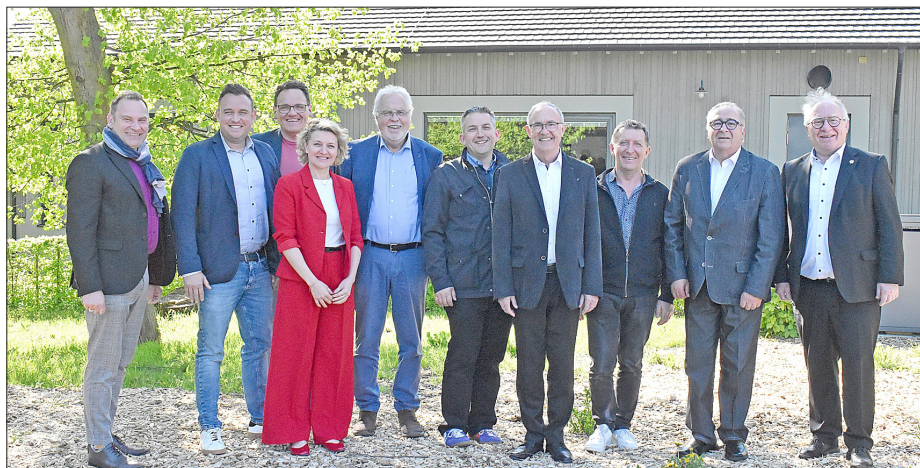


## Künftige grenzüberschreitende regionale Zusammenarbeit im Mittelpunkt Generalversammlung des Pamina-Rheinparks im ehemaligen Forstamt in Hördt

Dieses Jahr hielt der grenzüberschreitende Verein Pamina-Rheinpark/Parc Rhéna e.V. seine Mitgliederversammlung im ehemaligen Forsthaus in Hördt in der Pfalz ab. Vertreter zahlreicher Mitgliedsgemeinden aus Baden, dem Elsass und der Pfalz kamen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen und grenzüberschreitende Projekte voranzubringen.

Claus Haberecht, der geschäftsführende Vorsitzende des Vereins, zog Bilanz über das vergangene Jahr und informierte über die laufenden Aktivitäten und Projekte. Unter anderem soll das bereits umfassende Museumsnetz im Rheinpark mit bislang 14 thematischen Museen um die Museen Terra-Sigillata in Rheinzabern, das Ziegeleimuseum in Jockrim, das alte Forsthaus in Hördt, die Erweiterung des Museums Siedlungsgeschichte in Rheinstetten-Neuburgweier, das Museum der Stadt Rheinau und das Freiluftmuseum Guerres Historiques in Fort Louis (F) erweitert werden.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt betraf die Wahl des neuen Vorstands, der zu gleichen Teilen aus sechs deutschen und französischen politischen



Ein Teil des neuen Vorstandes.

Foto: Anne-Rose Gangl

Vertretern besteht. Neu im Vorstandsgremium sind neben den bisherigen Vorständen Sebastian Schrempf, Claus Haberecht, Christian Schmid, Veronika Laukart, Matthias Schardt und Denis Drion, die Bürgermeister Joseph Saum, Lauterbourg, Pascal Stoltz, Eberbach/Seltz, Michel Klein, Drusenheim, Serge Schaeffer, Herrlisheim, René Stumpf, Roppenheim sowie den Ersten Landesbeamten des Landkreises Rastatt, Sébastien Oser.

Der bisherige Vorsitzende Camille Scheydecker, Soufflenheim, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Außerdem wurde ein kurzer Ausblick auf die geplante 30-jährige Jubiläumsfeier des Vereins im Januar 2027 gegeben. Nach der Sitzung wurden bestehende Partnerschaften, wie beispielsweise die zwischen den Gemeinden Rülzheim und Seltz gefestigt.

Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.pamina-rheinpark.org](http://www.pamina-rheinpark.org)

## Südpfälzer Hoheiten in Berlin Vielfältiges Programm und Gespräche



Die Besuchergruppe.

Foto: Büro Thomas Gebhart

Hoheitlicher Besuch aus der Südpfalz im politischen Berlin: Auf Einladung des südpfälzischen Bundestagsabgeordneten Thomas Gebhart weilten zahlreiche Repräsentantinnen und Repräsentanten aus der Südpfalz in der Bundeshauptstadt. Im Rahmen eines vielfältigen Programms erhielten die Hoheiten Einblicke in die politische Arbeit in Berlin. Neben Führungen, Gesprächen und einer Stadtrundfahrt standen auch der Besuch des Deutschen Bundestages auf der Agenda. Aus dem Landkreis Germersheim mit dabei: die Hatzenbühler Tabakkönigin Franziska Dobler der 23. Bellheimer Lord Marco Schmitt, das Ottersheimer Bärenpaar Lisa und Sebastian Seither sowie das Knittelsheimer Kätzelduo Hannah und Selina Volk.

## Wohnraum in zentraler Lage Spatenstich für Wohnprojekt



Spatenstich in Rheinzabern.

Foto: Sparkasse Südpfalz

Kürzlich haben Vertreter der Sparkasse Südpfalz, Vertreter aus der lokalen Politik und geladene Gäste den Startschuss für den Bau des Wohnprojekts an der Rülzheimer Straße in Rheinzabern gegeben.

Auf dem rund 5.500 Quadratmeter großen Gelände entstehen ein Mehrfamilienhaus mit 20 Wohneinheiten sowie ein weiteres mit 21 Einheiten für betreutes Wohnen.

Die Idee für dieses Projekt entstand aus dem Bedürfnis der Gemeinde Rheinzabern, Wohnraum für ältere Menschen in zentraler Lage zu schaffen. Ein Fußweg wird zukünftig Anwohnerinnen und Anwohnern eine barrierefreie Anbindung an die Nahversorgung mit direktem Zugang zu Einkaufsmöglichkeiten ermöglichen.

## Erfolgreiches Jubiläum mit Rekordbeteiligung und Vielfalt

### 30 Jahre „Radel ins Museum“ und 10 Jahre Tabakrundweg - Dank an Ehrenamtliche



*Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern: außen Museumsfest, innen Ausstellung.*



*Und los geht's. Der Start zur Jubiläumstour von Museum zu Museum.*

*Fotos: Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.*

Mit einem so umfangreichen Angebot wie noch nie hat der Aktionstag „Radel ins Museum“ am vergangenen Sonntag sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste nutzten bei frühlingshaftem Wetter die Gelegenheit, die kulturelle Vielfalt der Südpfalz per Rad oder zu Fuß aktiv zu entdecken. Insgesamt 38 Museen, Informationszentren, Kirchen und Erlebnisstationen im Landkreis Germersheim sowie entlang der Südlichen Weinstraße öffneten ihre Türen und boten ein breit gefächertes Programm. Dabei reichte das Spektrum von interaktiven Mitmachangeboten über fachkundige Führungen bis hin zu kulinarischen Einblicken in die regionale Kultur.

#### Kulturelle Vielfalt zum Entdecken und Mitmachen

Eröffnet wurde der diesjährige Aktionstag am Tabakrundweg in Hatzenbühl durch Landrat Martin Brandl. Er würdigte insbesondere das langjährige Engagement der zahlreichen ehrenamtlich Mitwirkenden, darunter

auch die Hoheiten aus dem Landkreis Germersheim, sowie der Mitarbeitenden des Kreistourismus, die „Radel ins Museum“ seit drei Jahrzehnten prägen und weiterentwickeln. Außerdem lobte er die gute Zusammenarbeit mit der Südlichen Weinstraße. Erstmals beteiligten sich insgesamt zehn Museen aus dem Nachbarlandkreis. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch den Musikverein Hatzenbühl e.V. Die diesjährige Auftaktveranstaltung stand zugleich im Zeichen eines weiteren Jubiläums. Der Tabakrundweg in Hatzenbühl feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Ernst Wünstel von der Interessengruppe Tabakrundweg erinnerte an die Entstehungsgeschichte des Projekts.

Ein besonderer Fokus lag auch im Jubiläumsjahr auf der Verbindung von Bewegung und Wissen: Erstmals ergänzte ein digitales Gewinnspiel das Angebot und lud dazu ein, sich aktiv mit den teilnehmenden Einrichtungen auseinanderzusetzen, die ein herausragendes und vielfältiges Erlebnisangebot auf die Beine gestellt hatten.

Ergänzt wurden die stationäre Angebote durch zahlreiche geführte Touren und Naturerlebnisse.

#### Ein starkes Zeichen für die gesamte Region

Das 30-jährige Jubiläum von „Radel ins Museum“ verdeutlicht eindrucksvoll die Bedeutung des Formats für die Region. Landrat Martin Brandl betonte: „Radel ins Museum“ steht seit drei Jahrzehnten beispielhaft dafür, wie Heimatgeschichte lebendig vermittelt werden kann. Die Verbindung von Kultur, Natur, Bewegung und regionaler Identität begeistert Menschen aller Generationen und stärkt die Wahrnehmung des Landkreises Germersheim und der gesamten Südpfalz als vielseitige Erlebnisregion.“

#### Weitere Informationen:

Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.

[www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de)

[info@suedpfalz-tourismus.de](mailto:info@suedpfalz-tourismus.de)



*Gebannt lauschten die Besucherinnen und Besucher den Führungen im Ziegeleimuseum in Jockgrim (linkes Bild) und im Haus Leben am Strom in Neupotz.*

*Fotos: Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.*